



# Landesarbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung Thüringen e.V.

## PRESSEMITTEILUNG

### Und dann war's plötzlich dunkel und kalt – Schuldenfalle Energie- und Gasrechnungen

Erfurt 20/06/2014 „Und dann war's plötzlich dunkel und kalt... Energieschulden – Energiesperren“ ist der Titel der diesjährigen bundesweiten Aktionswoche der Schuldnerberatung. Auch die Thüringer Schuldnerberatungen beteiligen sich vom 23.06. bis 27.06.2014 an der Aktionswoche. Die Kosten für Energie steigen seit Jahren. Immer mehr Menschen können ihre Energie- und Gasrechnungen nicht mehr bezahlen. Allein im Jahr 2012 wurde nach einem Bericht der Bundesnetzagentur in 321.539 Haushalten die Stromversorgung unterbrochen. Das waren über 9.500 Fälle mehr als im Vorjahr. Bei der Gasversorgung wurden 39.320 Unterbrechungen gemeldet, ein Anstieg um rund 6.000 im Vergleich zum Vorjahr. Laut Experten ist dieser Trend weiter ungebrochen.

Insbesondere Menschen mit niedrigen Einkommen seine von den steigenden Strompreisen betroffen. Hohe Jahresendabrechnungen führten schnell zu einer fast ausweglosen Situation, heißt es bei Landesarbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung Thüringen e. V. Die Praxis vieler Stromunternehmen, diese Rückstände nur durch Ratenzahlungen über einen Zeitraum von wenigen Monaten tilgen zu können, verschärft die finanzielle Situation, weiß Silke Süßenguth-Schirmer von der Landesarbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung Thüringen e.V.: „Die Schuldner müssen zur Vermeidung der Sperre teilweise so hohe Raten zahlen, dass sie allen anderen Zahlungsverpflichtungen nicht mehr nachkommen können. Mietschulden, Rückstände bei anderen Versorgungsunternehmen oder Kreditkündigungen sind die Folge. Im schlimmsten Fall kommt zu der angedrohten Stromabschaltung noch eine Wohnungskündigung.“

Natürlich agiere nicht jedes Stromunternehmen so. Einige bieten einkommensschwachen Haushalten Ratenzahlungen in angemessener Höhe über einen längeren Zeitraum an oder halten sogenannte Prepaid-Zähler bereit. In manchen Fällen helfe auch die Unterstützung der Schuldnerberatungen, der Jobcenter und Sozialämter, die Stromunterbrechung zu vermeiden.

„Diese Beispiele sollten zur Regel werden. Eine Stromabschaltung sollte das letzte Mittel bleiben.“, macht Süßenguth-Schirmer deutlich. Natürlich seien auch die Stromkunden gefordert, ihren Verbrauch einzuschränken. Mit Hilfe der kostenlosen Energieberatung für Menschen mit geringen Einkommen oder durch finanzielle Unterstützung bei der Anschaffung energiesparender Produkte kann dies gelingen. Bereits laufende Projekte verzeichnen bisher große Erfolge. Hier sollte die Bundesregierung ihren diesbezüglichen Absichten im Koalitionsvertrag schnellstmöglich Taten folgen lassen.

#### Anschrift:

LAG SB Vorstand  
Landesarbeitsgemeinschaft  
SB Thüringen e. V.  
Pfortenstraße 43  
99310 Arnstadt  
AG Erfurt VR 160905  
Steuer-Nr. 151/141/15786

#### Vorstand:

Silke Süßenguth-Schirmer  
Angelika Machunze  
Anja Wolf

Tel.: 03628 / 605428 Christin Korchts Tel.: 0361 / 5411300  
Tel.: 036628 / 47450 Daniela Kossack Tel.: 0361 / 6634768  
Tel.: 03634 / 320663

#### Bankverbindung:

Sparkasse Mittelthüringen BLZ 820 510 00 Konto-Nr.: 13 00 21 74 1  
BIC HELADEF1WEM  
IBAN DE65820510000130021741